

www.bald.ch  
www.labuesch.com



**BALDINGER & BALDINGER**

WERBEAGENTUR

LAURENZENVORSTADT 21, CH-5000 AARAU  
FON 062 823 28 21, FAX 062 823 28 42, office@bald.ch

# Kunst und Kommerz

Eisenplastiken

von

Chris Pierre Labüsch




Kunst und Werbung haben viel gemeinsam: Zum Beispiel die hohen Anforderungen an die Wiedergabequalität der erarbeiteten Projekte. Aus diesem Grund setzen Künstler und Werber oftmals auf die gleichen Partner. So ist es denn auch nicht weiter verwunderlich, dass ich Chris Pierre Labüsch bei einem gemeinsamen Partner entdeckt habe: Der Fotolitho Neuenhof AG. Während

Chris Pierre Labüsch die Bilder zu ihrem Buch «Werke von 1992 bis 2001» für den Druck aufbereiteten, liess ich die Bilder für das Firmenporträt eines Kunden lithografieren.

Aus dieser Bekanntschaft und dem gegenseitigen Interesse an der Arbeit des anderen entstand mit der Zeit die Idee zu der gemeinsamen Ausstellung, «Kunst und Kommerz», die vom 4. bis 31. Juli 2002

## Kunst und Kommerz





in den Räumen von Baldinger & Baldinger an der Laurenzenvorstadt 21 in Aarau stattfindet. Ich freue mich, Ihnen in diesem nicht alltäglichen Rahmen einen breiten Querschnitt durch die nicht alltäglichen Werke von Chris Pierre Labüsch zu präsentieren. Unsere Agentur hat einen hohen ethischen Anspruch, den wir mit der Ausstellung «Kunst und Kommerz» einmal mehr unter Beweis

stellen wollen. Gleichzeitig fühlen wir uns mit dem Standort Aarau eng verbunden. Wir freuen uns, mit Kunst und Kommerz einen Beitrag zur vielseitigen und vielfältigen Aarauer Kunstszene zu leisten. Nicht zuletzt im eigenen Interesse: Als Werber sind wir ständig auf der Suche nach neuen Ideen. Dabei lassen wir uns gerne von den Werken anderer inspirieren.

Vital Baldinger



Hinter dem Künstlernamen Chris Pierre Labüsch steckt das Duo Christoph Landolt und Peter Büschlen. Die beiden Eisenplastiker arbeiten als ein Künstler: Sie entwerfen und bearbeiten ihre Werkstücke gemeinsam und unterstreichen diese Gemeinsamkeit mit einer eigenständigen Signatur: dem Wallholz. Dieses symmetrische Werkzeug steht für die Einheit von zwei Kräften.

Mit enormem Gestaltungsdrang und Erfindungsgeist entwickelten sich Chris Pierre Labüsch innert weniger Jahre zu bekannten Eisenplastikern: Chris Pierre Labüsch haben sich in der Schweizer Avantgarde etabliert und bilden mit Kramer, Hutter und Luginbühl einen prominenten Schwerpunkt. In den Werken von Chris Pierre Labüsch geht es immer wieder um die Beziehungen zwischen Menschen und ihrer Mitwelt. Das Thema wird ständig neu erforscht und in vielfältiger Weise angesprochen.

## Einzigartiges Duo



Chris Pierre Labüsch sind Virtuosen der Wahrnehmung: Sie erkennen die Wirklichkeit mit mehr Sinnen als unerfahrene Mitmenschen und experimentieren mit unzähligen Mitteln und Ausdrucksformen. Ihre Figuren und Werke erhalten stets klare Aussagen. Trotzdem lassen sie dem Betrachter genügend Raum für eigene Interpretationen. Besonders faszinierend an den Werken von Chris Pierre Labüsch ist die einmalige Kombination von Ernst und Heiterkeit.

Damit sorgen die beiden Künstler für einen grossen Lichtblick in unserer oft nicht einfachen Welt: Ihre Ernsthaftigkeit und ihre Spiritualität korrespondieren mit einer stets positiven Ausstrahlung. Die Werke von Chris Pierre Labüsch gelten mittlerweile unter Kunstsachverständigen als sichere Investition. Womit sich der Kreis von Kunst und Kommerz definitiv geschlossen hat.





Stationen

1962/64 Pierre/Chris werden im Kanton Zürich geboren  
 1978–82 Ausbildung als Maschinenmechaniker  
 1982–86 Metallarbeiterschule Winterthur  
 1986 Erste Begegnung am Arbeitsplatz  
 1986 Erste gemeinsame Werke  
 1987 Chris Pierre Labüsch wird geboren  
 1988–90 Student exchange: gemeinsame Arbeiten mit verschiedenen Künstlern in Kanada  
 1991 Erste Einzelausstellung in der «Galerie d'Art» in Winterthur  
 1992 Eigenes Atelier an der Eckstrasse in Winterthur  
 1994 Bezug einer leer stehenden Industriehalle  
 1994 Grossplastik «Harfenbeil»  
 1994 Kunstschule Mark Kostabi, New York  
 1995 Grossplastik «Stuhl», Möbel Hubacher, Rothrist  
 1997 Gestaltung Empfangshalle Sulzer Burckhardt  
 1999 Grossplastik «Switzerland – the big city»

Auszug Ausstellungen

1995 Galerie zum Komet, Rheinfelden  
 Liveperformance Harfenbeil, Ramsen  
 Liveperformance, Umbau SBG, Winterthur  
 Gemeindehaus Seuzach  
 Galerie Les Hironnelles im Vigier-Hof, Solothurn  
 Cast Iron Gallery, New York

1996 Galerie ka, Schaffhausen  
 «Kultur Natur», Dielsdorf  
 Galerie Les Hironnelles, Solothurn  
 Galerie Treffpunkt Kunst, Langnau am Albis

1997 Galerie Ruth Schwarzer, Uster  
 Galerie am Wartberg, Neftenbach  
 Ortsmuseum Kloten  
 Galerie ka, Schaffhausen  
 Galerie Treffpunkt Kunst, Langnau am Albis

1998 Galerie Nievergelt, Zürich  
 Galerie Les Hironnelles, Solothurn  
 Rado Swiss Open, Gstaad  
 Galerie Ruth Schwarzer, Pfäffikon Zürich

1999 Galerie zum Komet, Rheinfelden  
 Galerie Treffpunkt Kunst, Langnau am Albis  
 Swiss Artists Forum, St. Gallen  
 Galerie Life-Art, Reinach LU  
 Post Immobilien, Claridenstrasse 19, Zürich  
 Internationale Kunstaussstellung, Kongresshaus Zürich

2000 Cast Iron Gallery, New York  
 Galery Okuda Art International, Washington D.C.  
 Galerie Nievergelt, Zürich  
 St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen  
 Ausstellung «Zeitpunkt», Atelierevent Galerie Schloss, Altikon  
 WM Pentathlon, Frauenfeld

2001 Galerie Ruth Schwarzer, Pfäffikon Zürich  
 Foyer Gebrüder Sulzer AG, Winterthur  
 Galeria Botanica, St. Gallen  
 Diamonds & Dust Art Gallery, Amriswil  
 Heian Gallery, Kyoto City, Japan

2002 Cast Iron Gallery, New York  
 Galerie Quattro, Glattfelden  
 Nishimura Gallery in Tokyo, Japan  
 Galerie Siemer, Bischofszell  
 04.07.02 – 31.07.02 – Kunst und Kommerz,  
 Baldinger & Baldinger, Aarau  
 31.05.02 – 30.09.02 – Outdoor-Skulpturenausstellung  
 in Riehen, in der Nähe der Fondation Beyeler  
 24.08.02 – 22.09.02 – Kunstaussstellung mit  
 Liveperformance, Innen- und Aussenplastiken,  
 Gemeindehaus und Garten Elsau  
 01.01.03 – 15.01.03 – Galerie Lotos, Wien, Österreich